

[Die Nationalbank der Ukraine hat die Initiative zur Abschaffung von Barzahlungen kritisiert](#)

13.07.2023

Die Ablehnung von Barzahlungen in der Ukraine heute ist unmöglich, vor allem unter Kriegsrecht. Dies wurde von der Nationalbank der Ukraine auf Anfrage der Publikation Economic truth berichtet, die nach der Erklärung des stellvertretenden Leiters des Büros des Präsidenten Rostislav Shurma über die bevorstehende Ablehnung der Ukraine von Bargeld gemacht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ablehnung von Barzahlungen in der Ukraine heute ist unmöglich, vor allem unter Kriegsrecht. Dies wurde von der Nationalbank der Ukraine auf Anfrage der Publikation Economic truth berichtet, die nach der Erklärung des stellvertretenden Leiters des Büros des Präsidenten Rostislav Shurma über die bevorstehende Ablehnung der Ukraine von Bargeld gemacht wurde.

„Unserer Meinung nach ist der vollständige Verzicht auf Barzahlungen in der Ukraine heute unmöglich, vor allem angesichts des Kriegsrechts. Schließlich sollten die Bürger unter modernen Bedingungen Zugang zu Bargeld haben, um ihre Grundbedürfnisse auch im Falle von wahrscheinlichen kritischen Ereignissen (Stromausfälle, Feindseligkeiten) und dergleichen erfüllen zu können“, sagte die Nationalbank der Ukraine in ihrer Antwort.

Die Zentralbank erinnerte daran, dass es nach der geltenden Gesetzgebung in der Ukraine sowohl Bargeld als auch bargeldlose Zahlungsmittel gibt, die beide als gesetzliches Zahlungsmittel von allen Personen in der gesamten Ukraine ohne Einschränkungen akzeptiert werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.